

vertreten sind, sprechen auch eine Puppe und ein Plüschhund auf Rädern aus den einstigen Bing-Werken.

Das Spielzeugmuseum sollte nach seiner Aufgabe von vornherein nicht auf Nürnberg oder das deutsche Sprachgebiet festgelegt bleiben. Daher sind allein drei große Vitrinen verschiedenen Spielzeugen aus fernen Ländern gewidmet, beispielsweise Peru, Afrika, Java, Indien und Japan. Die Gruppen Bilderbücher und Spiele können wegen des knapp bemessenen Platzes (angesichts der Größe der Sammlung) nur bescheiden anklingen. In der Eröffnungsausstellung sind Objekte der sogenannten Grundstocksammlung, zahlreiche Geschenke und Leihgaben und einige Ankäufe aus Spendenbildern zu sehen. Die Grundstocksammlung umfaßt alles Spielzeug des einstigen Privatmuseums Lydia Bayer in Würzburg, das von Frau Lydia Bayer sen. in Jahrzehnten zusammengetragen wurde. Da nicht die ganzen Spielsachen zur gleichen Zeit dargeboten werden können, ist die Museumsleitung künftig bestrebt, das Spielzeug von Zeit zu Zeit auszuwechseln, um den Besuchern neue Attraktionen bieten zu können.

Sicherlich darf man hoffen, daß Spender und Leihgeber dafür Verständnis haben, wenn „ihr“ Spielzeug erst später gezeigt werden kann.

Das Museum ist dienstags mit sonntags von 10 – 17 Uhr, mittwochs von 10 – 21 Uhr geöffnet; es bleibt montags geschlossen. Die Eintrittspreise sind für Erwachsene auf DM 1.–, für Reisegruppen (mindestens 20 Personen) auf DM 0.50 je Person, für Schüler, Studenten und Mannschaftsgrade der Bundeswehr auf DM 0.50, für geschlossene Schülergruppen mit Lehrer auf je DM 0.20 je Person festgelegt. Förderer, Spender, Leihgeber und Schüler, die über das Kunstpädagogische Zentrum kommen, können das Museum bei freiem Eintritt besuchen. An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt für alle Gäste frei.

Vom Weihnachtsfest *H. Günter Edelmann*

Eiszapfenträume
Klingeln
Wintermärchen ein
Die Tanne schmiegt sich
In die Pelzmütze
Aus Schnee
Der Wind stäubt
Feines Silber

Im weißen Staat
Da Bürgerhäuser
Promenieren
Für hochgestimmte
Werber
Leichthin ansprechbar
Wo Luxusengel
Goldbeflügelt
Freudefeiern

Wenn Lichter
Wie im Wunder
Reicher Liebe blühen
Auf einen Atemzug
Voll Friede
Fast geschenkt
Erweichen Glockentränen
Das Herz der Stadt
Vielleicht

Ein Käfigkind
Die Phantasie
Mit goldnen Schwingen
Überschwer belastet
Bedenkt
Das arme Kind
In einem Stall geboren
Als Flüchtlingskind
Vom Weihnachtsfest
Frustriert